# Workshop: Spielend durch die Geschichte

**Rolle:**

Anna, Magd auf Schloss der Grafen von Habsburg, lebt im Mittelalter (um 1300) Um die 20 Jahre, seit sie 7 ist auf dem Schloss. Eltern sind Bauern in Niederlenz, haben sie hierher geschickt.

Charakter: neugierig, furchtlos, möchte mehr als Magd sein, würde gerne etwas lernen/ zur Schule gehen

**Gewand:** MA-Mägdegewand, ohne Haube

**Zeitaufwand:** Mittelalter ca. 40 Min, Barock ca. 70Min, Neuzeit ca. 40 Min. = 150Min.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort und  Dauer | Element | Inhalte/ Ablauf | Material |
| **Vorbereiten**  **20’** |  | 1. **Essen vorbereiten: Apfelschnitze, Trockenfleisch, Guetzli, Gummibären, Tee kochen, Tüchli zum Abputzen!** 2. **Zeitmaschine aufbauen: 4 Gedecke in Reihenfolge, Tücher darüber und Tischhusse**   **unter Tisch in Korb versteckt: Haube MA, Krause Barock, Fächer 19. Jh.**   1. **Spiele: Kubb, Mühle, Zinken-Memory, Wildsau oder Fauchi-Scheibe, 3 Armbrüste mit Saugnapf-Bolzen, Geschicklichkeitsspiele im Korb,** 2. **sonstiges: Hallwylererlasse, Daumenschraube, Bild Breughel, Korb mit Rollenspiel-Material 19. Jh.** 3. **Körbli mit: Schachfiguren, Spick, Bilder Trülle, Spiele nach Brueghel, Kopie mit Gaunerzinken** |  |
| **Schlosshof**  **10’** | **Begrüssung Einleitung** | **Anna, Magd bei Habsburger Grafen**  **Begrüssung: SL, eine Zeitreise vom Mittelalter in die neue Zeit! Wir werden das Schloss besichtigen und je nach JH die passenden Spiele spielen.**   * *Grüezi, ich bin Anna, Magd hier auf Schloss Lenzburg. Aber wo bin ich denn da gelandet?* * *Loset, ich muss euch unbedingt etwas zeigen, was ich vor ein paar Tagen entdeckt habe! Bei uns wohnt ja seit ein paar Wochen der Al-Zhabi, ein Erfinder! Und das da (zeigt auf Zeitmaschine) muss seine Erfindung sein. Seht ihr, was das ist? Eine Zeitmaschine!* * *Doch, wirklich! Ich habe sie ausprobiert –Welches Jahr haben wir? (*Kinder antworten*) Aha, 2016… dann (*rechnet strinrunzelnd*) bin ich jetzt 700 Jahre weiter in der Zeit… In-te-re-ssant!* * *Hm, glaubt ihr mir nicht dass die Maschine funktioniert? Na dann kommt einfach mit, versuchen wir in meine Zeit zurück zu gelangen, dann kann ich euch zeigen, wie und wo ich lebe…* * Alle gehen durch die **Zeitmaschine**, Anna voraus: zieht Haube an! | Zeitmaschine = Tischhusse, 4 Tücher als Abdeckung der 4 Gedecke, darunter: Korb mit Requisiten: Haube, Krause, Fächer |
| **Zeit**  **maschine**  **(Hof/ Obkeller)**  **5‘** | **MA: Stände bestimmen Leben** | * (Strahlt*!) Ah, schön, wieder daheim… und ich habe auch meine Haube wieder!* * ***Wir sind wieder im Jahr 1316!*** * ***Hier, der Südturm oder Bergfried, das schöne Ritterhaus, der Brunnen… alles da! Alles aus einer Zeit, die man Mittelalter nennt! Wisst ihr wann das war?*** * *Hier arbeite ich, seit ich 7 Jahre alt bin. Meine Eltern haben mich auswärts geschickt – ein Kind weniger am Tisch daheim…* (seufzt) *Etwas traurig ist das ja schon, weg von der Familie zu sein… aber mir geht es gut hier!* * *(Hebt Tuch von Gedeck) Schaut die feinen Apfelschnitze! Hier auf dem Schloss werden wir alle satt, manchmal gibt es sogar Fleisch, wenn Gäste etwas übrig lassen oder der Herr auf der Jagd war, mmhhh!* * *Und schaut* (hebt den Löffel hoch) *ich habe sogar einen eigenen Löffel und einen eigenen Becher (Becher hochheben), muss diese nicht mehr teilen mit Leuten, wo ich nicht weiss, was die vorher im Mund hatten!* * *Hm, ich hab ein bisschen Hunger… mögt ihr auch einen Apfelschnitz probieren? (reicht Teller herum) So fein süss, fast besser als frisch vom Baum, und so getrocknet können wir die Früchte richtig lang aufbewahren.* * 🡪 Wollt ihr sehen, wo wir das Essen für die Herren des Schlosses zubereiten und servieren? Dann folgt mir in die **Küche**. | Gedeck MA:  Holzteller mit Apfelschnitzen,  Löffel, Tonbecher |
| **Küche MA**  **5‘** | **MA: Kochen** | * - Kochen/ Herd * - Was gab es zu essen, trinken? * - Was gab es zu tun?! |  |
| **Stube MA**  **5‘** | **MA: Essen und Spielen** | * *Abends spielen Herren oft eine* ***Partie Schach*** (nimmt Schachfiguren hervor*). Ich habe das Spiel nicht ganz verstanden, aber ich weiss, dass es Könige, Ritter und Bauern gibt – wie bei uns!* * *Im MA hat* ***alles seine Ordnung****: Der König ist der Wichtigste, ihm sind alle Untertan, er ist der Besitzer von allem* (weist mit ausholender Geste) *was ihr hier seht. Er leiht sein Land und seine Schlössern den Grafen, z.B. die Lenzburg den Grafen von Habsburg. Das Land leiht der Graf dann den Bauern, zum Bearbeiten, so wie meinem Vater. Und der bringt als Pacht einen Teil der Ernte zum Grafen – von dem leben wir hier auf dem Schloss.* * *Ich kenne dazu ein passendes Spiel: Wikingerschach oder auch Kubb heisst das. Da gibt es auch einen König, der hat ein Heer von Soldaten, das ihn beschützt. Und dann gibt’s da die Bauern, das seid dann ihr, welche die Soldaten im Kampf unterstützen*. * 🡪 Kommt in den **Hof** zum Spielen! | Schachfiguren! |
| **Hof**  **15‘**  **J nach Gruppe**  **2x spielen**  **Nach ca. 40 min…** | **MA: Kubb/ Kegel Spiel** | **Kubb Spiel**: Eine alte Art des Kegeln, wo mit Stöcken statt Kugeln gekegelt wird.  - Der König, der beschützt werden muss; die Ritter, die ihn verteidigen; die Bauern, die die Ritter unterstützen  🡪 Spiel machen in 2 Gruppen  (Vereinfachung für Kleine: nur gegenseitig Ritter umschiessen und am Schluss König, ohne Ritter ein zweites Mal in Mitte aufstellen)   * *Kommt, wir wollen noch eine andere Zeit entdecken, das MA kenne ich ja schon. Ich bin gespannt, wo wir landen…*   🡪 alle gehen durch die **Zeitmaschine**, Anna voraus: zieht **Krause** an! | Kubb Spiel |
| **Zeit**  **maschine**  **5‘** | **Zeitreise in den Barock** (ca. 1575-1770) | * *Oh, schaut mal, an meinem Hals! Habt ihr auch so was? Hm, ich glaub in dieser Zeit war ich schon mal, wartet…* (deckt Gedeck auf) * *Genau,* ***Barock*** *heisst diese Zeit und begann etwa 450 Jahre vor eurer Zeit. Wann war das?* ***1566!*** * *Ich weiss, dass die Kleidung viel edler war: Samt, Seide,* ***Krausen*** *natürlich… die sollen gross wie Mühlisteine gewesen sein – wie man da Suppe essen soll, ist mir aber nicht ganz klar…* * *Und schaut das schöne Geschirr:* ***Keramikteller****! Vorsicht, die gehen leicht kaputt! Und was da drauf ist, so viel Fleisch* (probiert) *mmmmhhh, wollt ihr auch?* (reicht Teller herum) * *Im Barock wurden Burgen zu* ***Schlössern*** *ausgebaut, ganz nobel, mit Türmchen und schönen Fenstern und Wandelgärten – kennt ihr solche Schlösser?*   *( Schloss Wildegg oder Schloss Versailles)*   * *Aber es waren auch schwierige Zeiten:* ***Schlimme Kriege*** *wurden geführt um den richtigen Glauben – Katholiken gegen Reformierte, dreissig Jahre lang! Wer ist reformiert? Wer katholisch?* * *Um für einen Krieg gewappnet zu sein, wurden die Burgen ausgebaut, auch die Lenzburg. Das hat der Landvogt, der damalige Verwalter der Burg, veranlasst. Wollen wir seine* ***Wohnung*** *anschauen gehen?* | Gedeck: Fayence-Geschirr, Silberbesteck  Trockenfleisch |
| **Barock: Wohnraum**  **5‘** | **Leben im Barock** | * *Leben hier wohl auch Kinder?* 🡪 Auf die **Suche** gehen: *Wie viele Sachen für Kinder entdeckt ihr? / Bonus: Wer findet Kleidung wie meine?* * Wiege, Schöppeli, Holzspielzeug, Sitzli in Küche, |  |
| **5`** | **Barockküche** | * **Blick in die Küche**: Herd, Beleuchtung, Geschirr (Fayencen, Kupferpfannen, Zinn), Nahrungsmittel, Zuckerquetsche Zuckerstock, Kaffeemühle, Butterstampfer, Jagdwild (Fasan, Ente) Muskatreibe) | Handschuhe mitnehmen |
| **Barock: Jagdzimmer**  **5‘** | **Landvogts Aufgaben und Vergnügen** | **Landvogt:**   * **Unterhalt Schloss/Pläne: gute Befestigung => Schutz in dieser schlimmen Zeit!** Ev vgl. mit heute, Gebäude erneuern, dazu braucht es Geld! * **Steuern/ Einnahmen:** Kasse * **Privilegien Jagd** * **Waffen**: Saufeder, Armbrust, Radschlosskarabiner, Vogelnetz, Pulverhorn * **Erlegte Tiere: Bär, Wildsau, Vögel, Hirsche, Rehe, Hasen,** * *Buben ahmten nach, was Väter taten: Spielten Soldaten, übten schiessen mit Bogen und Armbrust, fingen kleine Tiere und hielten sie in Käfigen… wollen uns auch im Waffengebrauch üben, im* ***Hof*** | Kopie von Plan |
| **Schlosshof/ Brunnen**  **5`** | **Armbrust schiessen** | Mit **Armbrüstli** auf Wildschwein (auf Kiste) schiessen- 3 Kolonen machen | 3 Armbrüste, Wildschwein |
| **Hof/Ob**  **Keller**  **5‘** | **Bild Pieter Bruegel** (1560) | * An Bänken sitzen und **Bild betrachten** * *Von holländischem Maler gemalt, Pieter Bruegel. Er schildert über 90 verschiedene Spiele!* * Welche Spiele erkennt ihr? * Spielkarten austeilen | Bruegel  Bild Obkeller  Spielkarten, laminiert |
| **Hof/ Ob Keller**  **15‘** | **Spiel erfinden** | * *Die meisten Kinder hatten kaum oder nur sehr wenig Spielzeug. Deshalb haben sie Spiele erfunden. Könnt ihr das wohl auch noch?* * **Spiel erfinden ohne Material**, inspiriert durch Bruegel-Bild "Kinderspiele" * in 4er Gruppen; im Hof * Wer möchte Spiel vorzeigen/ erklären? | bewusst kein Material |
| **Hof/ Brunnen, Obkeller**  **5‘** | **Spielen**  **Strafen** | * *Wir haben uns jetzt schön vergnügt, aber das Spielen hat früher nicht allen gefallen. Habe hier einen Erlass, wer liest vor?* * Kind vorlesen lassen: **Erlass von Hallwyl** gegen das Spielen *🡪 welche Spiele werden heute noch bestraft?* * *Nach Reformation verboten Kirche und Obrigkeit viele Spiele. Kinder, die beim Murmelspiel erwischt, kamen in die* ***Trülle*** *= grosser Holzkäfig, in dem der Bestrafte gedreht wurde, bis ihm übel wurde. Erwachsene erhielten Busse, bis Höhe der Strafe feststand mussten sie ins Gefängnis.* * *Hier aus SL gab ein Gefängnis. In dem sassen die Spielsüchtigen, Trunkenbolde und sogar Mörder!* * *Wollen wir schauen gehen, ob jemand im* ***Loch*** *(*Fenster zeigen*) sitzt?* | Hallwyler Erlasse  Bild Trülle |
| **Gefängnis**  **15‘** | **Gefängnis der Neuzeit** | * Josef der Wächter: *Bitte nicht wecken, er ist immer so mürrisch!* * Zelle*: eher Luxus Ausstattung, Fenster, Schieber für Essen, Schandpflock, Scheissloch! 3-4 Pers. /auch mal ganze Bande!* * **Gaunerzinken, Rotwelsch, Mühlespiel**: Mitteilungen, Geheimsprache, Warnungen, Langeweile mit Spielen verkürzen * Untersuchungshaft – Folter – Bestrafung * **Gottesurteil:** Gott als oberster Richter, König nur als verlängerter Arm, Probe mit glühender Eisenstange, Hexenprobe… * **Richterliches Urteil:** beim Landvogt und den Herren von Bern => braucht Geständnis, Folter, Strafe * **Im Vorraum Szene spielen!** Bsp. Bäcker, der das Mehl mit Sand gestreckt hat => er ist ein **Betrüger,** wird bestraft und hat wohl keine Kunden mehr! | Kopie mit Gaunerzinken  Aus Kiste: Daumenschraube, Brenneisen, Halsgeige |
| **Hof/ Brunnen/ Obkeller**  **10‘** | **Radmühle** | Passendes Spiel:   * **Mühlespiel** * Rotwelschmemory | Mühlespiele, Spielsteine  Rotwelschmemory |
| **Nach insgesamt 110`** | **Zeitmaschine** | * *nun waren wir lange in der Barockzeit, ich möchte noch etwas anderes sehen:* ***Zeitmaschine*** * 🡪 Alle gehen durch die **Zeitmaschine**, Anna voraus: nimmt **Fächer**! |  |
| **Zeit**  **maschine**  **10`** | **Zeitreise in die Jahrhundert wende**  **Ca. 1900** | * (spielt mit **Fächer** in Hand) *Schaut mal, was ich hier lustiges habe… Kennt ihr sowas? Wer weiss damit umzugehen?* (Sch zeigen, Anna fächelt sich) *Oh, angenehm!* * (hebt Tuch über Gedeck) *Hm, ich glaube das sind jetzt ziemlich moderne Zeiten.* ***Tee, Kekse****… sieht aus wie bei den Engländern. Wir müssen in der Zeit von Lady Mildred sein. Kennt ihr die Dame?* * *Lady Mildred lebte zur Zeit eurer Ur-Ur-Grosseltern, zur* ***Jahrhundertwende****, also vor gut 120 Jahren. Sie kam aus gutem englischen Haus und hatte viel Glück, ihre Familie hat ihr nämlich einen tollen Mann ausgesucht! Sir Jessup, ein* ***reicher Amerikaner****, der seine Frau auf Händen trug und alles für sie machte. Zum Beispiel hat er ihr dieses Schloss hier gekauft und alles so umgebaut und eingerichtet, dass es ihr gefällt! Ein richtiges Märchenschloss hat er für sie gemacht – und doch ganz modern: Strom verlegt und, das gabs hier eigentlich noch kaum, sogar ein WC eingebaut, importiert aus Amerika! Glaubt ihr nicht? Dann kommt, ich habs gesehen, ich zeigs euch!* * *Aber bevor wir gehen, stärken wir uns noch kurz* (reicht Guetzli herum) *und ein bisschen vornehmer kleiden sollten wir uns wohl auch…* * **JE NACH ZEIT:** Kinder ausstaffieren mit Accessoires und zu **Lady Mildred** hoch gehen, wie edle Damen und Herren | Gedeck: Silber-Teeservice, Guetzli , Tüchli zum Abputzen!  Accessoires : Kappe, Zylinder, Fliege, Handschuhe, Frauenhüte |
| **Wohn**  **museum: 19./20. Jahrhundert**  **15‘** | **Rundgang**: Flur, Salon, Schlafzimmer und Bad, Musikzimmer | * **Eingang**: Visitenkarte ins Körbchen legen, wenn bei Lady Mildred zu Besuch * **Bett mit Baldachin**, Bergère, * **Badezimmer** mit fliessendem Wasser, **WC**, vergoldete Hähne * **Musikzimmer**: Lady komponierte Opern, legte Rosengarten an, Strom, Klingeln * **Tee trinken** aus Porzellan, Samowar, Aussicht, Spiele |  |
|  | **Flur** | * *Ihr merkt: edle Gesellschaft hat sich gern vergnügt mit Kunst und Spiel – das tun wir auch, bei den letzten* ***Spielen im Hof****.* * *Einerseits spiel man sehr gerne Geschicklichkeitsspiele, andererseits spielte man gerne Scharaden, Theaterszenen* |  |
| **Hof / Brunnen**  **15`** | **Geschicklich -keitsspiele** | **Ausprobieren** verschiedener Geschicklichkeitsspiele   * **Grübchen-Spiel (Murmeln)**   Grube im Hof ausheben (Kies aufhäufen) = Ziel   * **Kreisel**   Zeigen, wie sie aufgezogen und abgelassen werden   * **Bilboquet**   v.a. in Frankreich, auch am Hof, sehr beliebt: Bille: Kugel, Bocquet: Speerspitze (Kugel aufspiessen….) => zeigen, wie es geht | Spiele  Bild  Bild |
| **Je nach Zeit**  **15`** | **Theater**  **szenen** | **Oder! 3 Szenen spielen**   1. **Kaputtes Krüglein: Lady M, Sir Jessup, Bedienstete** 2. **Tee auf Notenblatt: Lady M. ,Sir Jessup, Bediensteter** 3. **Parfum stehlen: Bedienstete, Lady M. 2. Bediensteter/ Zeuge** | Requisiten  Szenen Beschreibungen |
| **5`** | **Zeitmaschine** | **Vorspiele der Theater**  *🡪 Ich glaube, es ist schon spät. Wird Zeit, dass ich euch zurückbringe in eure Zeit. Kommt, gehen wir nochmals durch die* ***Zeitmaschine****.* |  |
| **Zeit maschine**  Total:  **150`** | **Zeitreise ins 21. Jh.** | * *Sind wir wohl am richtigen Ort? Oh doch, ich denke wir sind, zurück im J. 2016! Kann ich euch noch etwas Leckeres mit auf den Heimweg geben, schaut!* * verteilt **Gummibärli** und nimmt selbst eines) * - **Verabschiedung** | Plastikschüssel mit Bio Gummi-Bärli |

**Ideen Erweiterung Tun (als Einheit am Schluss, v.a. bei Regen)**

* Glückshaus-Spiel aufzeichnen und spielen: zuerst selbst spielen mit Bohnen,, dann nach Vorlage abzeichnen/ gestalten: auf Stoff zeichnen, Schnur rundum einfädeln, damit es zur Tasche wird, Bohnen und Würfel in Tasche hineinlegen
* Lumpen-Ball, Fresko als Illustration (s. ausgraeberei) und evtl. Ball selbst machen 🡪 Mittelalter und später: Lumpen in lange Bänder reissen, aneinander knüpfen und aufrollen: als Gemeinschaftsprojekt 🡪 damit Spiele erfinden
* Tonmurmeln herstellen und damit Murmelspiele machen: Grubenspiel, Schlösschen, möglichst nahe an ein Ziel 🡪 19. Jh.
* Knochenwürfel machen aus Speckstein 🡪 Mittelalter
* Pferdchen oder andere Tierfiguren formen aus selbsttrocknendem Ton 🡪 Barock
* Kugel/ Ball filzen
* Kiste mit Naturmaterialien, aus denen Spiele erfunden werden können (plus was sie im Hof finden): Gras/ Heu, Kies, Nüsse, Holzscheite, Schnur, Stoff, Tannzapfen, Äste…
* Kreisel herstellen aus Bierdeckeln

**Lexikon**

**Fayence-Geschirr =**

Keramik aus gebranntem Ton (gelblich), weiss glasiert um Farbe des Tons abzudecken und wasserresistent zu machen, anschliessend meist blau bemalt und Farbe in zweitem Brand verschmolzen – Glasur wird glänzend; ab Renaissance in Italien (Majolika), im 17. Jahrhundert auch in CH / wurde auch *porceleyne* genannt, obwohl streng gesehen kein Porzellan (Quelle: Wikipedia)

**Saufeder=**

Kurzer Spiess (2m), zum töten von Wildsäuen verwendet (noch heute zum Töten einer angeschossenen Sau); breite Klinge mit Parierstange, oft aus Geweih, die für Sicherheitsabstand sorgt; Mutprobe, nur mit Saufeder ein Schwein zu erledigen, da Wildsäue sehr stark und erbitterte Kämpfer (Quelle: Wikipedia)

**Radschlosskarabiner**

Radschloss: Erste um 1450, bekannt ab 1500. Vor allem von der Kavallerie verwendet. Radschloss ist eine Zündeinrichtung, verwendet bei historischen Vorderladerwaffen. Mittels Schlüssels wird Radfeder gespannt, welche beim Drücken des Abzugs wieder gelöst wird. Gezündet wird mit Pyrit (nicht Feuerstein wie bei Steinschlosswaffen). Pulver befindet sich in einer Pulverpfanne.

Karabiner: Begriff seit 17. Jahrhundert, kommt aus dem französischen (carabine: Reiterflinte). Karabiner sind Gewehre mit verkürztem Lauf, die von Reitern bevorzugt wurden, da lange unhandlich. (Quelle: Wikipedia und Ausstelungsführer Wohnmuseum, Schloss Lenzburg)

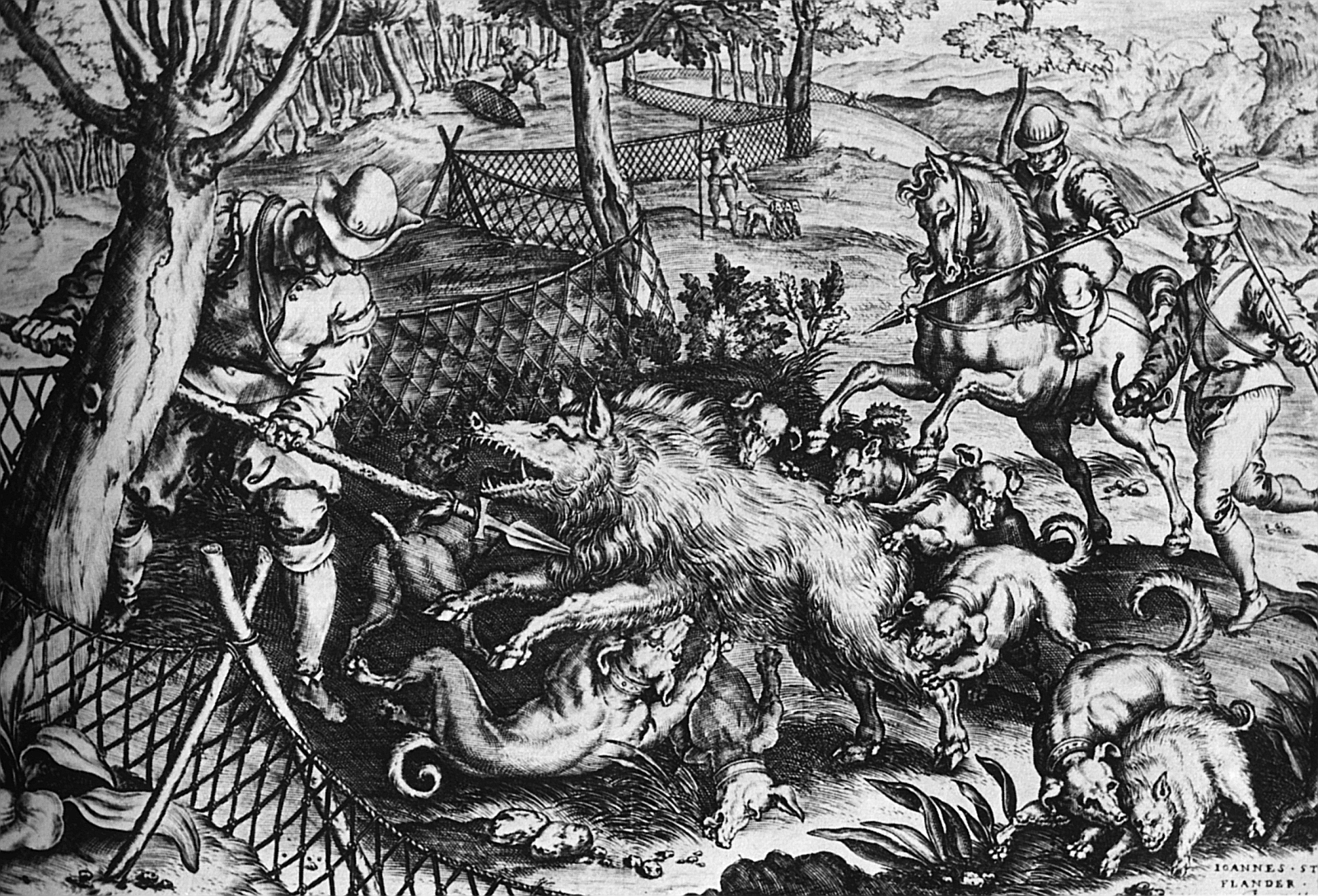
**Pulverhorn**

Auf Lenzburg aus Bein und Eisen, Anfang 17. Jh. Diente zur Aufbewahrung von Schwarzpulver und zu dessen Dosierung. (Quelle: Ausstellungsführer Wohnmuseum, Schloss Lenzburg)

**Kubb**

Geschicklichkeitsspiel, das eine Schlacht symbolisiert. Wurde wahrscheinlich schon in ähnlicher Form von alten Griechen gespielt und von Ägyptern (5200 BC). Kam im 14. Jahrhundert nach Europa, geriet aber anschliessend in Vergessenheit bis vor kurzem. Da es in Skandinavien wiederentdeckt und wieder in Pärken gespielt wurde, ist der heutige Name vom Schwedischen abgeleitet *vedkubbar*=Holzklötze. (Quelle: Unterlagen Spiel und Spass von Fabio)

**Bilboquet**

Geschicklichkeitsspiel, das in Frankreich sehr beliebt ist seit MA. Selbst am Hof wurde das Spiel als Zeitvertreib gespielt. Im 17. Jahrhundert entwickelte sich eine richtige Manie. *Bille* = Kugel, *Bocquet* = Speerspitze. (Quelle: Salome Maurer Gafner: Spiele und Spielen einst und jetzt)Saufeder: Flandern, 16. Jahrhundert, Stich (Wikimedia Commons)

Pieter Brueghel der Ältere: Children’s Games 1560 (Quelle: Wikimedia Commons)





Trülle. Wurde z.T. nach Kirchgang am Sonntag bedient, damit alle zuschauen konnten.

Bild: Trülle in Bern - Tuschzeichnung aus dem 18. Jahrhundert. (Bild: NZZ-Archiv)